

Kirche in 1Live | 12.04.2019 floatend Uhr | Lisa Kielbassa

Hoffnungslos Hoffnungsvoll

Ich stehe am Rednerpult der Vereinten Nationen und hab gerade der ganzen Welt verkündet: Wir haben es geschafft. Der Kampf gegen die Ungerechtigkeit ist gewonnen! Es gibt tosenden Applaus, Blitzlichtgewitter, Musik, Tanz und DANN...dann klingelt mein Wecker. Na toll. Anscheinend feiert mein Unterbewusstsein gerne Partys ohne mich und vermischt dafür Uni Texte mit Hollywood Szenarien und meinem heimlichen Wunsch Wonder Women zu sein.

Mal im Ernst: Glaubst du, du kannst die Welt verändern? Sie zu einem besseren Ort machen? Oft verlier ich den Glauben drei Minuten nach dem Aufwachen: Ein Blick in den News Feed und mein Verzicht auf Fleisch wirkt lächerlich gegenüber den Problemen der Welt.

Aber letztens habe ich einen inspirierenden Satz gelesen: Die Person mit der größten Hoffnung im Raum, ist die Person mit dem größten Einfluss. Was ist, wenn das stimmt? Hoffnung haben, klingt erstmal machbarer, als die ganze Welt verändern.

Nur wie macht man das-Hoffnung haben? Mir hilft es, an einen Gott zu glauben, der diese Welt offensichtlich auch noch nicht aufgegeben hat. Der mich bewusst für diese Zeit und ihre Herausforderungen geschaffen hat. Ich glaube, Gott lädt mich ein, mir seine Liebe und seine Perspektive für die Welt abzuholen, um sie mit mir zusammen zu verändern. Vielleicht sogar als Wonder Women, UN Botschafterin oder auch einfach nur als Autorin die hoffnungslos hoffnungsvoll bleibt.

Sprecherin: Alexa Christ